

# UrgoK1

**de** Dieses Medizinprodukt darf nur von Personen angewendet werden, die im Anlegen von Kompressionsbinden geschult sind. Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung gründlich durch.

**fr** La mise en place de ce dispositif médical doit être effectuée par une personne formée à la pose de bandes de compression. Lire attentivement la notice.

**it** L'applicazione di questo dispositivo medico deve essere eseguita da personale qualificato nell'applicazione di bendaggi compressivi. Leggere attentamente le istruzioni.



## / Urgo Medical

- de** Ein Anwendungsvideo ist verfügbar.
- fr** Vidéo de pose disponible.
- it** Applicazione video disponibile.

Beigefügte Softe (Kit-Größe 18-25 cm) bzw. in der Mitte (Kit-Größe 25-32 cm) der Binden sind. Begeben Sie am Zehenansatz und befestigen Sie – abhängig vom Gefäßstatus, der Fußform und dem Vorhandensein von Ödemen – die Binde mit, zwei Touren bei mäßiger Dehnung am Fuß (Abbildung 3).

3. Fassen Sie die Binde am Zehenansatz und befestigen Sie – abhängig vom Gefäßstatus, der Fußform und dem Vorhandensein von Ödemen – die Binde mit, zwei Touren bei mäßiger Dehnung am Fuß (Abbildung 3).

4. Wickeln Sie die Binde ab dem Knochen spiralförmig nach oben bis zum Knie, und ziehen Sie die Binde dabei so, dass die Druckindikatoren Kreise bilden, um eine weitere Überlappung um 50 % (1/2) der Bindenbreite; Kit-Größe 18-25 cm: Überlappung um 2/3 der Bindenbreite (Abbildung 5). Enden Sie 2 cm unter der Knieschelle.

5. Schließen Sie überschüssiges Bindenmaterial mit einer Schere ab, da jedes weitere Umwickeln den Druck erhöht (Abbildung 6). Fixieren Sie die Binde mithilfe des mitgelieferten Befestigungssystems. Um ein effektives Haften des Befestigungssystems zu gewährleisten, sollte die Binde bei Anlage der Befestigung leicht gezogen werden (Abbildung 7).

6. Falls nötig, legen Sie zunächst eine geeignete Binde an den Zehen an.

7. Wenn die Binde bandagiert werden soll, gehen Sie nach derselben Methoden vor wie bei der Anwendung bis zum Knie.

Wählen Sie das Anlegen, sodass das Knie leicht angewinkelt sein, um die Patientenkomfort zu gewährleisten.

Soll das Bein an den Oberrand des Oberschenkels umwickelt werden, sind mehrere Touren erforderlich. Wickeln Sie die Binde am Beinende ebenfalls spiralförmig nach oben bis zum Knie (Abbildung 8).

8. Bedecken Sie das Knie und achten Sie dabei darauf, dass der Rand der Binde nicht in die Kniekehle hineingreift, um Reizungen zu vermeiden (Abbildung 9).

9. Fassen Sie die Binde am Zehenansatz und befestigen Sie – abhängig vom Gefäßstatus, der Fußform und dem Vorhandensein von Ödemen – die Binde mit, zwei Touren bei mäßiger Dehnung (Abbildung 10).

10. Schließen Sie die Binde mithilfe des mitgelieferten Befestigungssystems zu gewährleisten, sollte die Binde bei Anlage der Befestigung leicht gezogen werden (Abbildung 11).

11. Nehmen Sie die Binde am Zehenansatz und befestigen Sie – abhängig vom Gefäßstatus, der Fußform und dem Vorhandensein von Ödemen – die Binde mit, zwei Touren bei mäßiger Dehnung (Abbildung 12).

12. Anlegen, Zeh bis Oberschenkel.

- Wenn die Binde bandagiert werden soll, gehen Sie nach derselben Methoden vor wie bei der Anwendung bis zum Knie.

Wählen Sie das Anlegen, sodass das Knie leicht angewinkelt sein, um die Patientenkomfort zu gewährleisten.

Soll das Bein an den Oberrand des Oberschenkels umwickelt werden, sind mehrere Touren erforderlich. Wickeln Sie die Binde am Beinende ebenfalls spiralförmig nach oben bis zum Knie (Abbildung 13).

13. Bedecken Sie das Knie und achten Sie dabei darauf, dass der Rand der Binde nicht in die Kniekehle hineingreift, um Reizungen zu vermeiden (Abbildung 14).

14. Fassen Sie die Binde am Zehenansatz und befestigen Sie – abhängig vom Gefäßstatus, der Fußform und dem Vorhandensein von Ödemen – die Binde mit, zwei Touren bei mäßiger Dehnung (Abbildung 15).

15. Schließen Sie die Binde mithilfe des mitgelieferten Befestigungssystems zu gewährleisten, sollte die Binde bei Anlage der Befestigung leicht gezogen werden (Abbildung 16).

16. Nehmen Sie die Binde am Zehenansatz und befestigen Sie – abhängig vom Gefäßstatus, der Fußform und dem Vorhandensein von Ödemen – die Binde mit, zwei Touren bei mäßiger Dehnung (Abbildung 17).

17. Anlegen, Zeh bis Oberschenkel.

- Wenn die Binde bandagiert werden soll, gehen Sie nach derselben Methoden vor wie bei der Anwendung bis zum Knie.

Wählen Sie das Anlegen, sodass das Knie leicht angewinkelt sein, um die Patientenkomfort zu gewährleisten.

Soll das Bein an den Oberrand des Oberschenkels umwickelt werden, sind mehrere Touren erforderlich. Wickeln Sie die Binde am Beinende ebenfalls spiralförmig nach oben bis zum Knie (Abbildung 18).

18. Bedecken Sie das Knie und achten Sie dabei darauf, dass der Rand der Binde nicht in die Kniekehle hineingreift, um Reizungen zu vermeiden (Abbildung 19).

19. Fassen Sie die Binde am Zehenansatz und befestigen Sie – abhängig vom Gefäßstatus, der Fußform und dem Vorhandensein von Ödemen – die Binde mit, zwei Touren bei mäßiger Dehnung (Abbildung 20).

20. Schließen Sie die Binde mithilfe des mitgelieferten Befestigungssystems zu gewährleisten, sollte die Binde bei Anlage der Befestigung leicht gezogen werden (Abbildung 21).

21. Nehmen Sie die Binde am Zehenansatz und befestigen Sie – abhängig vom Gefäßstatus, der Fußform und dem Vorhandensein von Ödemen – die Binde mit, zwei Touren bei mäßiger Dehnung (Abbildung 22).

22. Anlegen, Zeh bis Oberschenkel.

- Wenn die Binde bandagiert werden soll, gehen Sie nach derselben Methoden vor wie bei der Anwendung bis zum Knie.

Wählen Sie das Anlegen, sodass das Knie leicht angewinkelt sein, um die Patientenkomfort zu gewährleisten.

Soll das Bein an den Oberrand des Oberschenkels umwickelt werden, sind mehrere Touren erforderlich. Wickeln Sie die Binde am Beinende ebenfalls spiralförmig nach oben bis zum Knie (Abbildung 23).

23. Bedecken Sie das Knie und achten Sie dabei darauf, dass der Rand der Binde nicht in die Kniekehle hineingreift, um Reizungen zu vermeiden (Abbildung 24).

24. Fassen Sie die Binde am Zehenansatz und befestigen Sie – abhängig vom Gefäßstatus, der Fußform und dem Vorhandensein von Ödemen – die Binde mit, zwei Touren bei mäßiger Dehnung (Abbildung 25).

25. Schließen Sie die Binde mithilfe des mitgelieferten Befestigungssystems zu gewährleisten, sollte die Binde bei Anlage der Befestigung leicht gezogen werden (Abbildung 26).

26. Nehmen Sie die Binde am Zehenansatz und befestigen Sie – abhängig vom Gefäßstatus, der Fußform und dem Vorhandensein von Ödemen – die Binde mit, zwei Touren bei mäßiger Dehnung (Abbildung 27).

27. Anlegen, Zeh bis Oberschenkel.

- Wenn die Binde bandagiert werden soll, gehen Sie nach derselben Methoden vor wie bei der Anwendung bis zum Knie.

Wählen Sie das Anlegen, sodass das Knie leicht angewinkelt sein, um die Patientenkomfort zu gewährleisten.

Soll das Bein an den Oberrand des Oberschenkels umwickelt werden, sind mehrere Touren erforderlich. Wickeln Sie die Binde am Beinende ebenfalls spiralförmig nach oben bis zum Knie (Abbildung 28).

28. Bedecken Sie das Knie und achten Sie dabei darauf, dass der Rand der Binde nicht in die Kniekehle hineingreift, um Reizungen zu vermeiden (Abbildung 29).

29. Fassen Sie die Binde am Zehenansatz und befestigen Sie – abhängig vom Gefäßstatus, der Fußform und dem Vorhandensein von Ödemen – die Binde mit, zwei Touren bei mäßiger Dehnung (Abbildung 30).

30. Schließen Sie die Binde mithilfe des mitgelieferten Befestigungssystems zu gewährleisten, sollte die Binde bei Anlage der Befestigung leicht gezogen werden (Abbildung 31).

31. Nehmen Sie die Binde am Zehenansatz und befestigen Sie – abhängig vom Gefäßstatus, der Fußform und dem Vorhandensein von Ödemen – die Binde mit, zwei Touren bei mäßiger Dehnung (Abbildung 32).

32. Anlegen, Zeh bis Oberschenkel.

- Wenn die Binde bandagiert werden soll, gehen Sie nach derselben Methoden vor wie bei der Anwendung bis zum Knie.

Wählen Sie das Anlegen, sodass das Knie leicht angewinkelt sein, um die Patientenkomfort zu gewährleisten.

Soll das Bein an den Oberrand des Oberschenkels umwickelt werden, sind mehrere Touren erforderlich. Wickeln Sie die Binde am Beinende ebenfalls spiralförmig nach oben bis zum Knie (Abbildung 33).

33. Bedecken Sie das Knie und achten Sie dabei darauf, dass der Rand der Binde nicht in die Kniekehle hineingreift, um Reizungen zu vermeiden (Abbildung 34).

34. Fassen Sie die Binde am Zehenansatz und befestigen Sie – abhängig vom Gefäßstatus, der Fußform und dem Vorhandensein von Ödemen – die Binde mit, zwei Touren bei mäßiger Dehnung (Abbildung 35).

35. Schließen Sie die Binde mithilfe des mitgelieferten Befestigungssystems zu gewährleisten, sollte die Binde bei Anlage der Befestigung leicht gezogen werden (Abbildung 36).

36. Nehmen Sie die Binde am Zehenansatz und befestigen Sie – abhängig vom Gefäßstatus, der Fußform und dem Vorhandensein von Ödemen – die Binde mit, zwei Touren bei mäßiger Dehnung (Abbildung 37).

37. Anlegen, Zeh bis Oberschenkel.

- Wenn die Binde bandagiert werden soll, gehen Sie nach derselben Methoden vor wie bei der Anwendung bis zum Knie.

Wählen Sie das Anlegen, sodass das Knie leicht angewinkelt sein, um die Patientenkomfort zu gewährleisten.

Soll das Bein an den Oberrand des Oberschenkels umwickelt werden, sind mehrere Touren erforderlich. Wickeln Sie die Binde am Beinende ebenfalls spiralförmig nach oben bis zum Knie (Abbildung 38).

38. Bedecken Sie das Knie und achten Sie dabei darauf, dass der Rand der Binde nicht in die Kniekehle hineingreift, um Reizungen zu vermeiden (Abbildung 39).

**NICHT WIEDERVERWENDEN**

**ACHTUNG**

**GEBRAUCHSANWEISUNG BEACHTEN**

**CHARGENBEZEICHNUNG**

**KATALOGNUMMER**

**HERSTELLUNGSDATUM**

**HERSTELLER**

**MEDIZINPRODUKT**

**KOMPRESSIONSGRAD**

**ENTHÄLT KEIN NATURKAUTSCHUKLATEX**

**BREITE DER BINDE**

**Vertrieb in Deutschland:**  
URGO GmbH  
Justus-von-Liebig-Str. 16  
66280 Sulzbach



LABORATOIRES URGO SERVICE PHARMACEUTIQUE - 987-20		42 rue de Longvic - 21300 CHENÔVE		tél. standard: +33 80 54 50 00	
DÉSIGNATION DE L'ARTICLE:		IMPRESSION 1 COULEUR:		DATE DE REALISATION:	
<b>IFU URGOK1 DE RECTO</b>		■ 540 U		06/10/2022	
INFORMATIONS:	CODE ARTICLE:	Couleur SIMULATION DU VERNIS	DATE DE VALIDATION:		
CENTRE DE CÔTÉ: 54708	VERSION: 106274 A	Couleurs Techniques NON IMPRIMABLES + Découpe			
ANNULE & REMPLACE: 355151A		VISA CHEF PRODUIT:			
Ref Trace DÉCOUPE:	DIMENSIONS:	NOM: C. BARRAULT	CONTACT:		
	296 x 420 mm	DATE: 10/2022			
	Corps 8 à 100%				

## 1. DESCRIPTION DU PRODUIT

UrgoK1 est un système de compression multi-type en une bande composé de polyamide, d'élasthanne et de polyester relâché entre eux par une technologie de tricotage tridimensionnel.

Sa technologie exclusive PresSure system, basée sur des indicateurs de pression, permet de guider la pose pour appliquer le bon niveau d'étirement et de recouvrement, selon la taille d'UrgoK1 choisie.

Le système d'attache fourni permet de maintenir la bande en place après application.

UrgoK1 est disponible en 2 tailles, pour circonférences de cheville : 18-25 cm et 25-32 cm.

Propriétés

UrgoK1 est un système de compression « All-in-One » (Tout-en-Un), combinant les propriétés suivantes en une seule bande :

- Confortable jour et nuit pour une meilleure observance du patient.

- Chausse facile.

- Bonne mobilité de la cheville.

- Facile et rapide à appliquer à la bonne pression à l'aide du PresSure System: la pression thérapeutique est atteinte dès la première pose.

- Non dérapage dans tous les types de chaussures (40mm/Hg).

- Indice de rétention élevé: Compression continue grâce à une pression de travail élevée et une pression de repos modérée, créant un effet de massage favorisant le retour veineux et la réduction de l'œdème.

- Le système peut rester en place